

## NDB-Artikel

**Ehrenberg**, *Paul* Richard Rudolf Agrikulturchemiker, \* 16.5.1875 Brandenburg/Havel, † 18.1.1956 Freising (Oberbayern). (evangelisch)

### Genealogie

V Carl, Kaufmann, Stadtrat;

M Meta Lange;

- Breslau 1911 Maria, T des Pfarrers Theod. Adam;

2 S, 3 T.

### Leben

E. studierte in Jena Landwirtschaft, legte die Prüfung als Diplomlandwirt ab und promovierte 1899 über Tierernährung unter Th. Pfeiffer. Nach längerer Tätigkeit bei Th. Remy in Berlin, bei dem er auf dem Gebiet der Mikrobiologie des Bodens gearbeitet hat, folgte er Pfeiffer an die Universität Breslau, habilitierte sich dort 1907 und übernahm die Abteilung für Bodenforschung. 1910 übernahm er den Lehrstuhl für forstliche Bodenkunde in Hannoversch Münden, 1911 die Professur für Agrikulturchemie in Göttingen und 1921 den gleichen Lehrstuhl mit dem agrikulturchemischen und bakteriologischen Institut der Universität Breslau. 1945-48 leitete er kommissarisch das Institut für Agrikulturchemie der TH München-Weihenstephan. Seine wissenschaftliche Tätigkeit erstreckte sich auf die drei Gebiete der Agrikulturchemie: Bodenkunde, Pflanzenkunde und Tierernährung, insbesondere nach der praktischen Seite und in enger Berührung mit dem Gebiet Acker- und Pflanzenbau. Es darf als ein Hauptverdienst von E. betrachtet werden, daß er die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Agrikulturchemie weitgehend der landwirtschaftlichen Praxis, sowohl auf dem Gebiet der Fütterung, wie auch der Düngung und der Bodenbearbeitung, nutzbar gemacht hat. In Breslau war die Pferdefütterung mit Nebenprodukten des Zuckerrübenanbaues und der Rübenzuckerindustrie längere Zeit sein Hauptarbeitsgebiet. In der Pflanzenernährung war es der sogenannte Antagonismus zwischen verschiedenen Pflanzennährstoffen Calcium-Kalium, Chloride-Sulfate. Neben wissenschaftlichen Spezialuntersuchungen verfaßte er Lehrbücher über Bakteriologie, Düngerlehre (<sup>1</sup>1924) und forstliche Bodenkunde (Allgemeine und besondere Bodenkunde 1947, <sup>2</sup>1949).

### Literatur

Festschr. z. 75. Geburtstag, = Zs. f. Pflanzenernährung. Düngung, Bodenkde. 50, 1950 (W, L, P);

Pogg. V-VIIa.

**Autor**

Eduard Hofmann

**Empfohlene Zitierweise**

, „Ehrenberg, Paul“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 351  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---